

Terranische Raumschiffe

Schwerer Kreuzer der MINERVA-Klasse

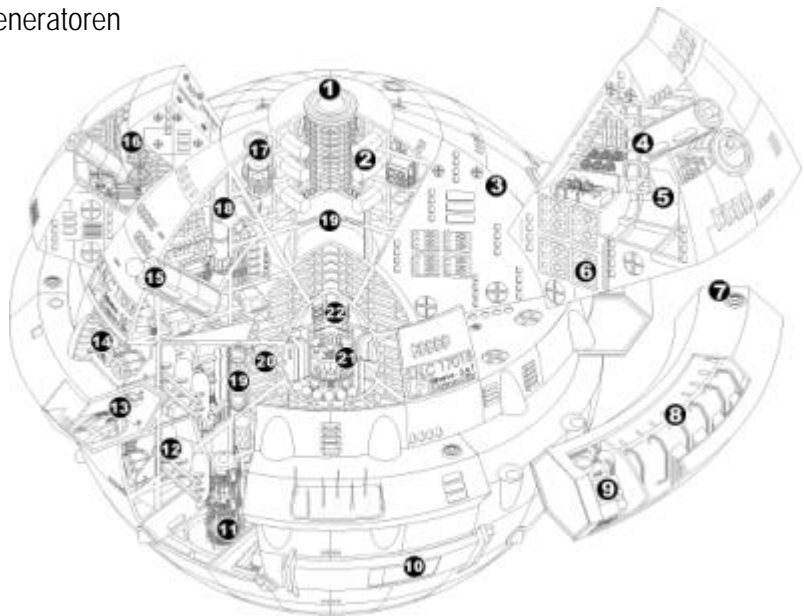
Das Prinzip der Modulbauweise, das sich schon bei den ENTDECKER- Raumschiffen bewährt hat, wurde bei den Schwerer Kreuzern der MINERVA-Klasse konsequent fortgesetzt. Die Segmente in der Kugelzelle können beliebig ausgetauscht werden. Liegezeiten auf Grund umfangreicher Re-paraturarbeiten werden damit minimiert; die beschädigten Aggregate eines Moduls können zu jedem späteren Zeitpunkt in Stand gesetzt werden.

Technische Daten

Rumpfdurchmesser:	200 Meter
Durchmesser mit Ringwuls:	240 Meter
Besatzung:	210 Personen, je nach Einsatzkonfiguration abweichend
Energieversorgung:	2 Nugas-Schwarzschild-Hauptkraftwerke, mit jeweils zwei Reaktoren, 40 Haupt-Fusionsreaktoren sowie kleinere autarke Reaktoren
Antrieb:	Unterlicht: Protonenstrahl-Impulstriebwerke, 6 Gravotron-Feldtriebwerke Überlicht: Linearantrieb (2 Kompensationskonverter Typ Hawk II), Gesamtreichweite 30.000 Lichtjahre Transitionstriebwerk
Beschleunigung:	ca. 100 km/s ²
Max. ÜL-Faktor:	ca. 500.000
Bewaffnung:	4 MVH-Sublicht-Geschütze (Thermo-, Desintegrator-, Paralysemodus), 4 MVH-Überlicht-Geschütze (Konstantriss-Nadelpunkt-Modus für Intervall- und Thermostrahler), 2 Impulsstrahler (je maximal 250 Megatonnen Vergleichs-TNT), 8 Transformkanonen (maximal 50 Megatonnen)
Beiboote:	5 Shifts sowie eine variable Zahl von Space-Jets, jedoch nur in Wulstmodulen

Legende:

1. Haupt-Schutzschirmprojektor mit Generatoren
2. Haupt-Zyklotraf-Ringspeicher
3. Bucht für Modulkomponenten
4. Konstantriss-Nadelpunkt-Geschütz
5. Hyperortung
6. Diverse energetische Anschlüsse
7. Gravotron-Triebwerksprojektor
8. Fusionsreaktoren und Sphärotrafspeicher
9. Impulstriebwerk
10. Großes sekundäres Steckmodul
11. Hawk II-Konverter
12. Fusionsreaktoren (in jedem zweiten Äquatormodul 10, insgesamt 40)
13. Space-Jet-Hangar
14. Gravotron-Triebwerk
15. Transformkanone
16. Weitere Zyklotrafspeicher
17. Binärer Nugas-Reaktor
18. Paratronkonverter
19. Lebenserhaltungssystem
20. Wohnbereiche, Labors, Werkstätten, Hospital, subalterne Leitstände
21. Leitzentrale mit darunter liegender primärer Schiffsenergieversorgung
22. Hauptpositronik



Zeichnung und Legende: © **Andreas Weiß**